

# Streicheleinheiten für das Holzblockhaus

Familie Jost besitzt ein Wochenend- und Ferienhaus an der Ostsee. Unweit des bekannten Ostseebades Zinnowitz errichtete die Familie vor knapp drei Jahren ihr Holzblockhaus „Elch“ von Léonwood. Überall findet man deshalb Elchmotive, Elch-Plüštiere, Elch-Hausschuhe, Elch-Bilder usw. Aber neben dem Elch ein zweites Tier: Ein Bär im Holz einer tragenden Säule - den man in mehreren Léonwood-Häusern findet.

**„Oft, wenn ich hier vor der Haustür stehe und mir unser Holzblockhaus ansehe, denke ich: Es ist doch schön hier; schön das es dich gibt. Dann kann ich mich nicht zurückhalten und streichele es mit der Hand über die glatten Rundungen der Holzstämme“, erzählte Janeke Jost ihre Empfindungen. „Man kann sich richtig in solch ein Blockhaus verlieben.“**

Ursprünglich war dies anders. „Mein Mann wollte unbedingt das Holzblockhaus bauen. Ich nicht, denn ich favorisierte ein Steinhaus und suchte krampfhaft nach Argumenten dafür. Doch am Ende, im Vergleich, hielten diese gegen das Holzblockhaus nicht stand.“ **Heute ist sie fest davon überzeugt, richtig gehandelt zu haben: „Holzblockhäuser werden von Leuten gebaut, die etwas Individuelles und Besonderes bauen wollen, Leuten, die sich von der Baubiologie und ökologischen Ansichten leiten lassen, und Leuten die gesund und umweltbewusst leben wollen und die Natur lieben. Was nützt mir eine schöne gerade und glattgeputzte Wand im Steinhaus, wenn die Wand nicht atmet, wenn die Wand schimmelt, wenn sie kalt ist.** Das Rundstammhaus strahlt Gemütlichkeit, Behaglichkeit und Wärme aus – im Gegensatz zum kalten Steinhaus. Es ist im heißen Sommer erfrischend kühl und im kalten Winter wohliger warm - Holz klimatisiert wunderbar.



**In dem Rundstammhaus ticken die Uhren anders - da kommt man sich vor, als wäre man jeden Tag im Urlaub.“**

Neuendorf -26.Mai 2007

